

# «Diakonie in Zeiten von Corona»

Ergebnisse zur Erhebung der Konferenz Diakonie  
Schweiz der EKS

23. November 2020

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

Einzelarbeit

Gruppenarbeit

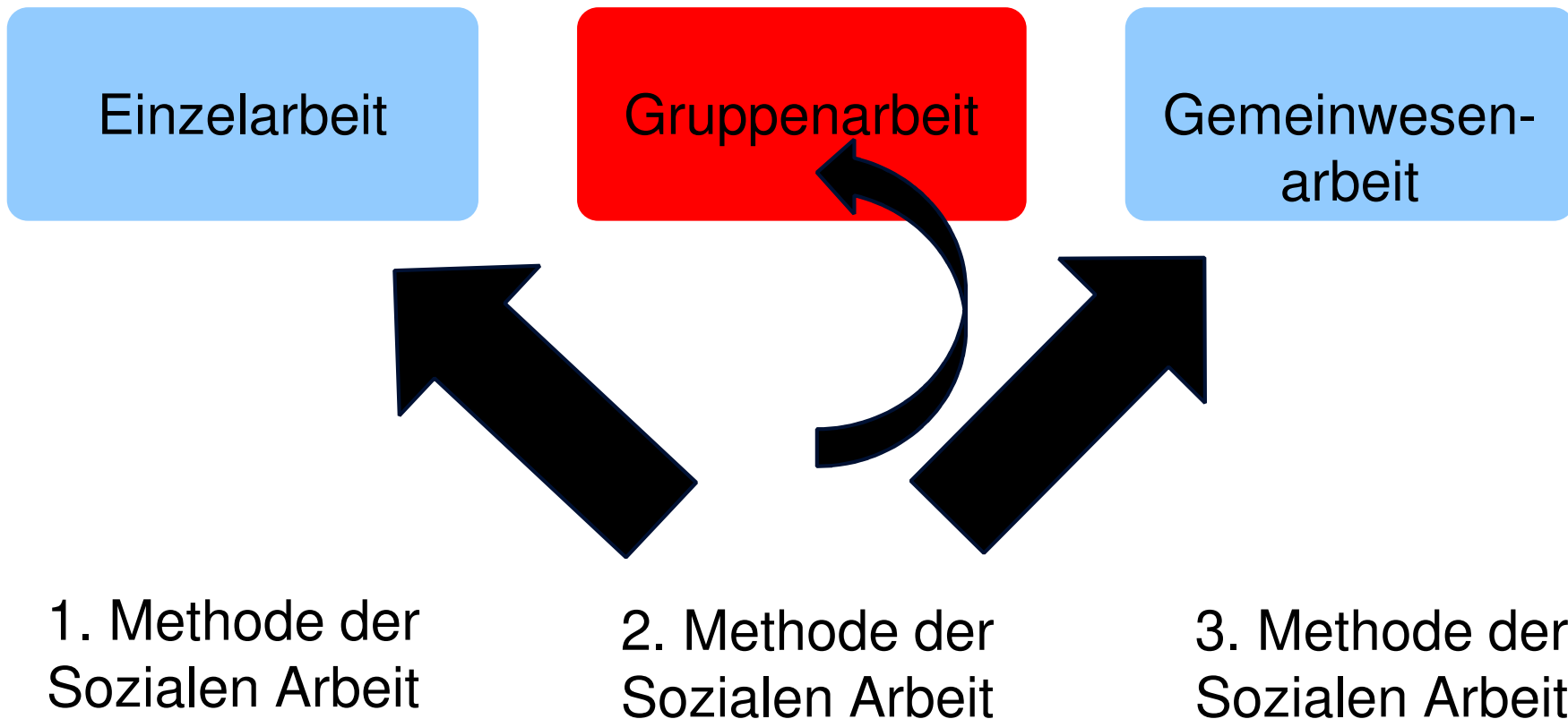
Gemeinwesen-  
arbeit

1. Methode der  
Sozialen Arbeit

2. Methode der  
Sozialen Arbeit

3. Methode der  
Sozialen Arbeit

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen



## 7. Anfragen und «Learnings»

i. Kreativität und Vielfalt in den **Arbeitsmethoden**

Ist «methodisches Rüstzeug» in der Gemeinde vorhanden?

ii. Schnelligkeit und **Agilität** in den Entscheidungswegen

Wie kann Agilität auf zukünftig gewährleistet werden?

iii. Umschichtung bei den **Freiwilligen**

Ist sichergestellt, dass die «neuen» Freiwilligen erhalten bleiben?

iv. **Zivilgesellschaftliche Netze**

Wird der grosse Schritt in die Zivilgesellschaft weitergeführt?

v. **Kontakte**

Bleiben die (wieder)hergestellten Kontakte vorhanden?



# Zur Erhebung «Diakonie in Zeiten von Corona»

## I. Ausgangslage: Absicht der Erhebung

## II. Untersuchungsform

## III. Ergebnisse der Erhebung

- Situation der Betroffenen
- Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen
- Beteiligte: Von der Kirchgemeinde bis zur Zivilgesellschaft
- Persönliche Ressourcen
- Bewegungen nach dem Lockdown
- Ausblick

# I. Ausgangslage

# I. Ausgangslage

- Coronapandemie als gewaltige Herausforderung für gesellschaftliches und kirchliches Leben
- Suche der Kirchgemeinden nach neuen Formen für Verkündigung, Gemeinschaft und Diakonie
- Erhebung: **nachvollziehen und verstehen, wie in den Kirchgemeinden die Diakonie unter den gegebenen Umständen gelebt wurde**, namentlich
  - Reaktion auf neue Bedürfnisse / Anpassung des Angebots,
  - Kooperationen (kirchenintern und –extern)
  - persönliche Ressourcen
- Lerneffekte



## II. Untersuchungsform

## II. Untersuchungsform

- Halbstandardisierte Umfrage zu ausgewählten Fragestellungen
- 1 bis 4 Kontakte pro Kantonalkirche, insgesamt 28 Gespräche
- Einzelpersonen oder Fachgruppen als Gesprächsgegenüber

# III. Ergebnisse der Erhebung

# 1. Situation der Betroffenen: Neue Bedarfe

Alltagspraktisches

Einkaufshilfe, Fahrdienst,  
Mahlzeitendienste

Materielles

Materielle Hilfe lediglich in geringem  
Umfang

Psychosoziales

Einsamkeit / Kontaktbedürftigkeit  
Überforderung / Sandwichsituation  
Verunsicherung / emotionale  
Regulierung

Netze

Gegenseitige Unterstützung im  
sozialen Nahraum

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

Angebote weggefallen

- Gemeinschaftsbildung  
Schwerpunkt Alter
- Familienunterstützende  
Angebote
- Jugendarbeit

Neue Angebote

- Gemeinschaftsbildung  
substituieren

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

Gemeinschaftsbildung substituieren

erbringen

kontaktieren

aufsuchen

begegnen (alternativ)

austauschen

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

Angebote weggefallen

- Gemeinschaftsbildung  
Schwerpunkt Alter
- Familienunterstützende  
Angebote
- Jugendarbeit

Neue Angebote

- Gemeinschaftsbildung  
substituieren

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

### Angebote weggefallen

- Gemeinschaftsbildung  
Schwerpunkt Alter
- Familienunterstützende  
Angebote
- Jugendarbeit

### Neue Angebote

- Gemeinschaftsbildung  
substituieren
- Familienunterstützende  
Angebote:  
Entlastungsangebote



## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

### Angebote weggefallen

- Gemeinschaftsbildung  
Schwerpunkt Alter
- Familienunterstützende  
Angebote
- Jugendarbeit

### Neue Angebote

- Gemeinschaftsbildung  
substituieren
- Familienunterstützende  
Angebote
- Jugendarbeit:  
v.a. digitale Angebote

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen

Einzelarbeit

Gruppenarbeit

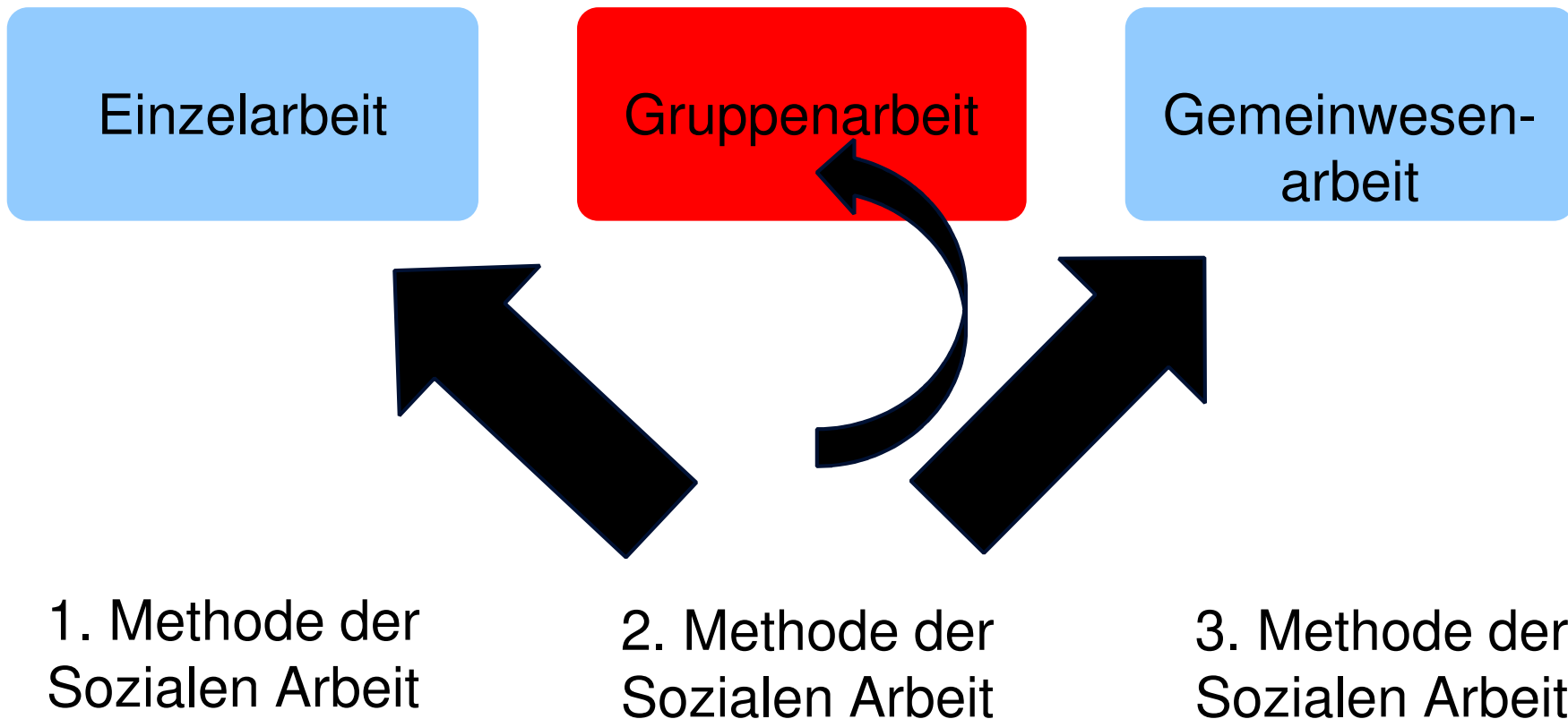
Gemeinwesen-  
arbeit

1. Methode der  
Sozialen Arbeit

2. Methode der  
Sozialen Arbeit

3. Methode der  
Sozialen Arbeit

## 2. Die Angebote: Einstellen vs. Neu gründen



### 3. Beteiligte: Von der Kirchgemeinde bis zur Zivilgesellschaft

Sozialdiakonie

Ökumene

Freiwillige

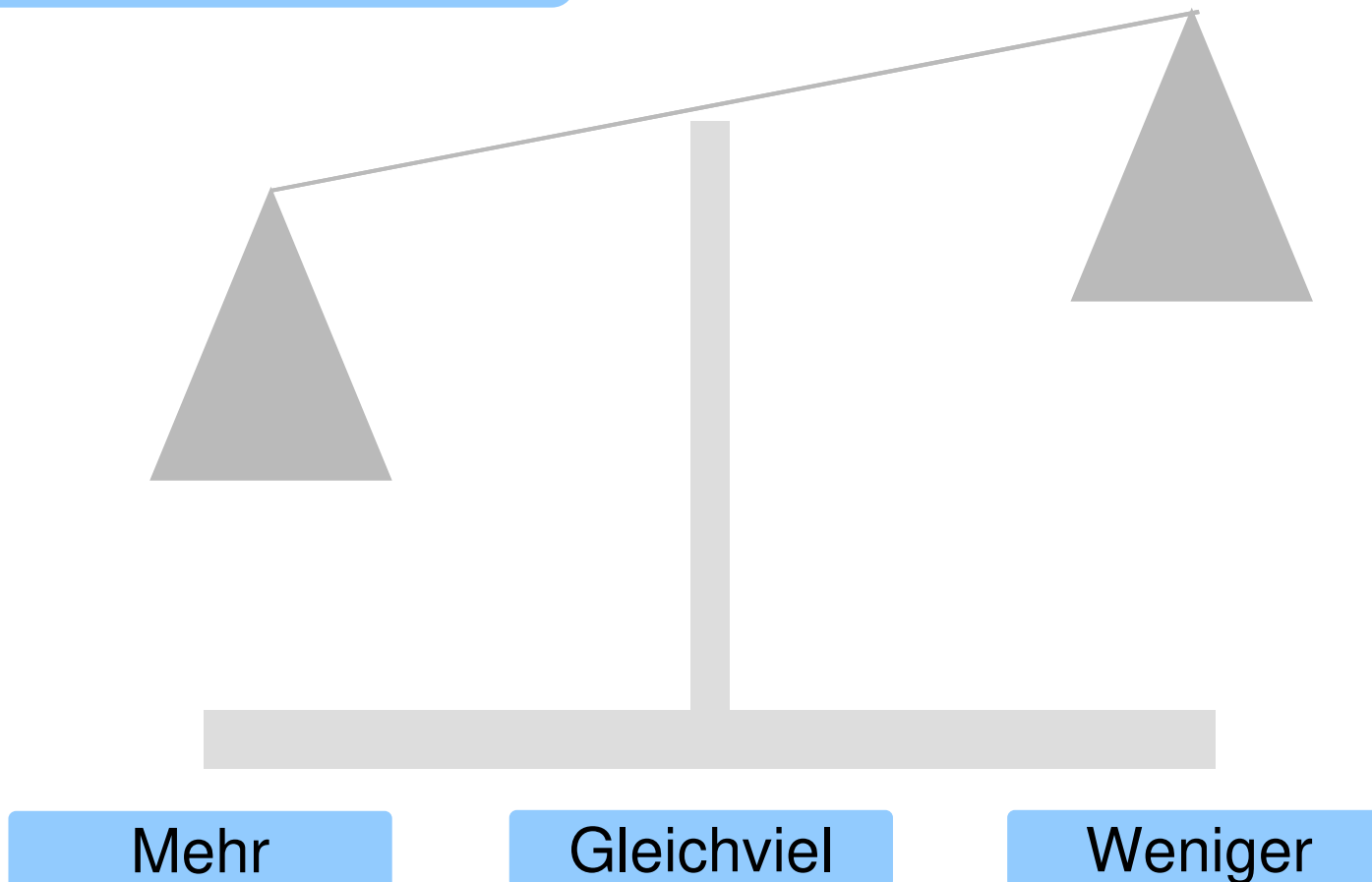
Behörden

Kirchgemeindeleitung

Zivilgesellschaft

## 4. Persönliche Ressourcen

Persönlicher Aufwand



Mehr

Gleichviel

Weniger

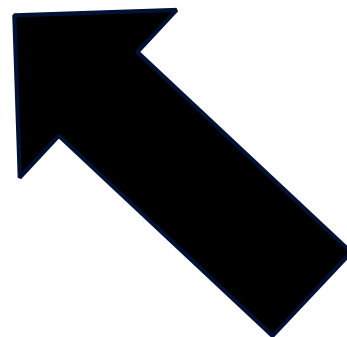
## 4. Persönliche Ressourcen

Persönlicher Aufwand

Einzelarbeit

Gruppenarbeit

Gemeinwesen-  
arbeit



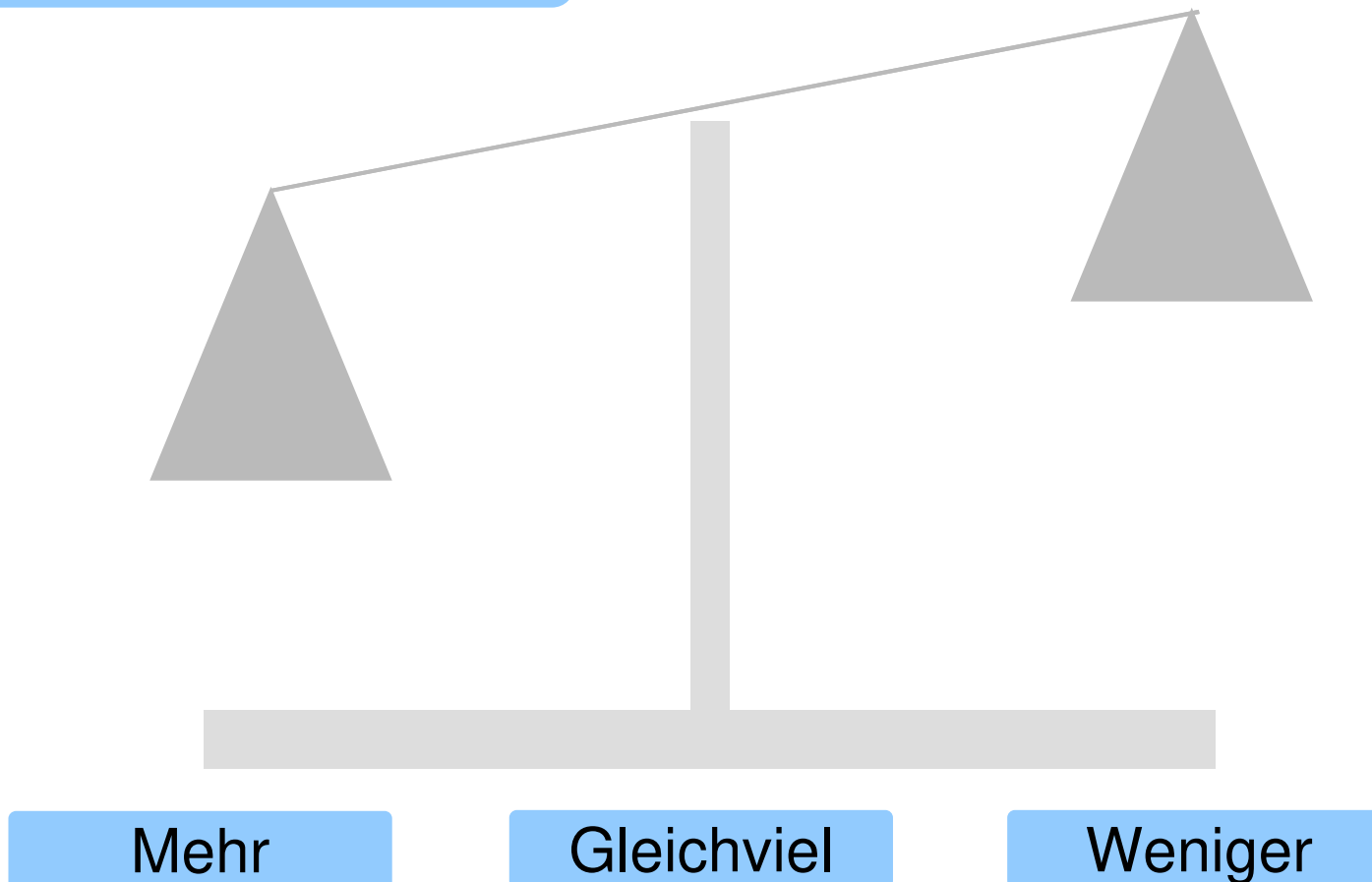
1. Methode der  
Sozialen Arbeit

2. Methode der  
Sozialen Arbeit

3. Methode der  
Sozialen Arbeit

## 4. Persönliche Ressourcen

Persönlicher Aufwand



Mehr

Gleichviel

Weniger

## 5. Bewegungen nach dem Lockdown

Eingestellt

z.B. Fahrdienste

Weiterführen

v.a. Kontakte, aufsuchende Arbeit

Zwischenkategorie:  
«Reaktivierungspotenzial»

z.B. Einkaufshilfe



## 6. Ausblick

Unmittelbare Auswirkungen  
auf Einzelne

Materielle und psychische  
Herausforderungen

## 6. Ausblick

Unmittelbare Auswirkungen  
auf Einzelne

Kirchgemeinde

- Planungsunsicherheiten /  
(kleine Gefässe)
- Finanzielle Einbussen

## 6. Ausblick

Unmittelbare Auswirkungen  
auf Einzelne

Kirchgemeinde

Politische Ebene

Zugang zu soziomedizinischen  
Institutionen

## 7. Anfragen und «Learnings»

i. Kreativität und Vielfalt in den **Arbeitsmethoden**

Ist «methodisches Rüstzeug» in der Gemeinde vorhanden?

ii. Schnelligkeit und **Agilität** in den Entscheidungswegen

Wie kann Agilität auf zukünftig gewährleistet werden?

iii. Umschichtung bei den **Freiwilligen**

Ist sichergestellt, dass die «neuen» Freiwilligen erhalten bleiben?

iv. **Zivilgesellschaftliche Netze**

Wird der grosse Schritt in die Zivilgesellschaft weitergeführt?

v. **Kontakte**

Bleiben die (wieder)hergestellten Kontakte vorhanden?

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

[info@diakonie.ch](mailto:info@diakonie.ch)